

# Inhalt

Danksagung .....	9
Einleitung .....	11
1. Forschungslage .....	18
2. Methodisches Vorgehen und Fragestellungen .....	34
3. Quellen .....	40
A Die Strafverfolgung zum Tatort Sachsenhausen in der Bundesrepublik .....	45
1. Die Untersuchungsgruppe .....	45
2. Zahlenbilanz der Strafverfahren zum Tatort Sachsenhausen .....	49
3. Ermittlungsaktivitäten im zeitlichen Verlauf .....	49
4. Staatsanwaltschaften .....	58
5. Beschuldigte .....	64
5.1 Angehörige des Kommandanturstabs .....	68
5.2 Funktionshäftlinge .....	85
5.3 Wachtruppe, andere NS-Organisationen und Behörden .....	92
6. Tatvorwürfe .....	108
7. Einstellungsgründe .....	129
8. Resümee .....	133
B Vom „Zufallsprodukt einer Zufallsjustiz“ zur Systematisierung der Strafverfolgung – Sachsenhausen-Prozesse in der Bundesrepublik ..	137
1. Überlebende erstatten Anzeige: Erste Prozesse (1945–1949) .....	137
1.1 Ehemalige Häftlinge vor Gericht: Alfred Minet und Franz Kernke ....	139
1.2 Eine Frage der Glaubwürdigkeit: Der Auricher Prozess gegen Willi Blume .....	142
1.3 Unbeteiligte Dritte? – Angehörige der Wachmannschaften vor Gericht .....	148
1.4 Im Ermessen der Gerichte: Franz Grabowski und Rudolf Brüggemann .....	150

1.5	Die Ermordung von 27 politischen Häftlingen – Samuel Kuhnke .....	158
1.6	Resümee .....	165
2.	Von der fakultativen zur systematischen Verfolgung (1950–1961) .....	167
2.1	Vom Zufall geleitet – Sachsenhausen-Prozesse in der ersten Hälfte der Fünfzigerjahre .....	167
2.1.1	In der Backstube gestellt: Bernhard Rakers .....	168
2.1.2	Verwechslungen: Von Gerd de Vries zu Jakob Fries .....	178
2.1.3	Misshandlung von Mithäftlingen: Rudolf Mothes .....	187
2.1.4	Ein Mietstreit und seine Folgen: August Kolb .....	189
2.1.5	„Bubdalla“ oder „Brutalla“? Schwierigkeiten bei der Personenfeststellung .....	204
2.1.6	Resümee .....	207
2.2	Die Rückkehr der „nichtamnestierten“ Sachsenhausen-Täter aus der Sowjetunion 1956 – Ausweitung der Strafverfolgung .....	210
2.2.1	Politische Weichenstellungen .....	211
2.2.2	Strafverfolgung auf Initiative der Bundesregierung .....	218
2.2.3	„Zersplitterung“ der Ermittlungen .....	229
2.2.4	Dokumentenbeweis und Sachverständigengutachten .....	237
2.2.5	Zusammenarbeit mit dem Sachsenhausen-Komitee .....	251
2.2.6	Zeugenbeweis .....	256
2.2.7	Staatsanwaltschaften und Untersuchungsrichter .....	273
2.2.8	Internationaler Rechtshilfeverkehr .....	286
2.2.9	Anklagen, Hauptverhandlungen und Urteile .....	298
2.2.10	Resümee .....	340
3.	Die Systematisierung der Strafverfolgung durch Zentralisierung (1958–1970) .....	349
3.1	Die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg ...	349
3.1.1	Die Verfolgung von KZ-Verbrechen als Auftrag .....	349
3.1.2	Die Ermittlungsarbeit zum Tatort „Sachsenhausen“ .....	357
3.1.3	Die Zuständigkeitserweiterung und ihre Folgen für die Ermittlung von KZ-Verbrechen .....	388
3.1.4	Resümee .....	398
3.2	Die Zentralstelle für die Bearbeitung von nationalsozialistischen Massenverbrechen in Konzentrationslagern in Köln (1961–1975) ....	402
3.2.1	Ermittlungen zum ersten Kölner Sachsenhausen-Prozess .....	403
3.2.2	Gründung und Aufgaben der Zentralstelle Köln .....	411
3.2.3	Sammelermittlungsverfahren zum Tatort Sachsenhausen .....	415
3.2.4	Einbindung des Sachsenhausen-Komitees .....	423

3.2.5	Voruntersuchung, Anklage und Urteil im ersten Kölner Sachsenhausen-Prozess .....	435
3.2.6	Ermittlungen und Ergebnisse im Sammelermittlungsverfahren .....	454
3.2.7	Deutsch-deutsche Kooperation .....	464
3.2.8	Letzte Prozesse in München und Köln .....	469
3.2.9	Resümee .....	486
C	Sachsenhausen-Täter in der Haft – Die Praxis der Strafvollstreckung ..	490
1.	Strafvollstreckung in KZ-Verfahren .....	490
2.	Die Untersuchungshaft .....	491
3.	Vollzugsdauer und Gründe für die Beendigung der Strafvollstreckung .....	496
3.1	Zeitige Haftstrafen .....	497
3.1.1	Haftende vor Strafhaft durch Anerkennung von Haftzeiten .....	497
3.1.2	Haftende vor Strafhaft gemäß einer „Ausnahmevorschrift“ .....	502
3.1.3	Haftende vor Strafhaft aufgrund von Überhaft und Haftunfähigkeit .....	504
3.1.4	Haftende nach Strafhaft durch gerichtliche Strafaussetzung .....	507
3.1.5	Haftende nach Strafhaft durch Gnadenerweis .....	513
3.1.6	Haftende nach Vollverbüßung der Strafhaft .....	519
3.2	Lebenslange Haftstrafen .....	521
3.2.1	Gnadenerweis .....	524
3.2.2	Haftende durch Tod .....	531
3.2.3	Haftende durch gerichtliche Strafaussetzung gemäß Paragraph 57a StGB .....	537
3.3	Resümee .....	556
	Fazit .....	561
	Anhang .....	587
	Prozessübersicht .....	588
	Kurzbiografien der Angeklagten .....	591
	Gesetzestexte .....	609
	Abkürzungsverzeichnis .....	620
	Tabellenverzeichnis .....	622
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	623
	Personenverzeichnis .....	655